

Stuttgart, 03.11.2017

## Haushalt 2018/2019

### Unterlage für die 1. Lesung des Verwaltungsausschusses zur nichtöffentlichen Behandlung am 10.11.2017

#### UNESCO-Weltkulturerbe Le Corbusier, Erbe verpflichtet

#### Beantwortung / Stellungnahme

Die beiden Häuser des Architekten Le Corbusier in der Stuttgarter Weissenhofsiedlung wurden am 17. Juli 2016 in die Welterbeliste der UNESCO eingetragen. Damit ergeben sich für die Untere Denkmalschutzbehörde als site manager der Häuser verschiedene Verpflichtungen, die Grundlage des Eintrags sind.

Dies bezieht sich u. a. auf den Anteil an der Steuerung der 17 Stätten des Eintrags, auf die Mitgliedschaft in der Association des sites Le Corbusier und dem Verein UNESCO Welterbestätten Deutschland e. V., in dem sämtliche deutschen Welterbestätten Mitglied sind, sowie die Mitwirkung an verschiedenen Veranstaltungen. Letzteres gilt insbesondere für die Unterstützung und Teilnahme bzw. Durchführung der Standing Conference, deren Präsidentschaft jährlich wechselt und im Jahr 2019 durch die Landeshauptstadt Stuttgart für Deutschland wahrgenommen wird.

Die laufenden Kosten der Bewerbung (insbesondere Reisekosten, Übersetzungskosten, Gutachten) wurden i. H. v. jährlich etwa 10.000 EUR aus dem Amtsbudget des Amts für Stadtplanung und Stadterneuerung getragen. Im Jahr 2017 belaufen sich diese Kosten etwa auf 17.000 EUR. Die Folgekosten des Welterbeeintrags verbunden mit dem sog. site management der Häuser übersteigen diesen Betrag und können dauerhaft im Amtsbudget nicht gedeckt werden.

#### Haushaltsjahr 2018

Erstellung des Jahresberichts an das WHC sowie Monitoring durch ICOMOS Deutschland (Gutachten, Übersetzungen, Reisekosten)	5.000 EUR
Mitwirkung an der Standing Conference (Gutachten, Übersetzungen, Reisekosten)	5.000 EUR
Fondation Le Corbusier (1/17 Kosten einer halben Stelle und Bürokosten für Netzwerkbetreuung der 17 Stätten des Welterbes)	2.500 EUR
Association des sites Le Corbusier (Mitgliedsbeitrag, Teilnahme an der Route Le Corbusier, Reisekosten)	7.500 EUR

Mitwirkung bei wissenschaftlichen Veranstaltungen und Treffen, beispielsweise der Deutschen UNESCO-Kommission, Netzwerk Welterbestätten der Moderne	5.000 EUR
Beitritt und Mitgliedschaft beim Verein UNESCO-Welterbestätten Deutschland e. V. (Aufnahmegebühr und Jahresbeitrag)	10.000 EUR
Hinweisbeschilderung im öffentlichen Raum	10.000 EUR
<b>insgesamt</b>	<b>45.000 EUR</b>

### Haushaltsjahr 2019

Erstellung des Jahresberichts an das WHC sowie Monitoring durch ICOMOS Deutschland (Gutachten, Übersetzungen, Reisekosten)	5.000 EUR
Präsidentschaft und Durchführung der Standing Conference (Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung, Gutachten, Übersetzungen, Synchrondolmetscher, Raumkosten, Rednerhonorare)	10.000 EUR
Fondation Le Corbusier (1/17 Kosten einer halben Stelle und Bürokosten für Netzwerkbetreuung der 17 Stätten des Welterbes)	2.500 EUR
Association des sites Le Corbusier (Mitgliedsbeitrag, Teilnahme an der Route Le Corbusier, Reisekosten)	7.500 EUR
Mitwirkung bei wissenschaftlichen Veranstaltungen und Treffen, beispielsweise der Deutschen UNESCO-Kommission, Netzwerk Welterbestätten der Moderne bzw. Verein UNESCO-Welterbestätten Deutschland e. V.	5.000 EUR
Beitritt und Mitgliedschaft beim Verein UNESCO-Welterbestätten Deutschland e. V. (Jahresbeitrag)	5.000 EUR
<b>insgesamt</b>	<b>35.000 EUR</b>

### Vorliegende Anfragen/Anträge:

559/2017 SPD Gemeinderatsfraktion

### Erledigte Anfragen/Anträge:

keine

Peter Pätzold  
Bürgermeister

Anlagen

<Anlagen>